



Beitrag der EIB zur Krisenbekämpfung

Nach der dramatischen Verschlechterung der Lage an den Finanzmärkten und der Ausweitung der Wirtschaftskrise im Jahr 2008 hat die Europäische Investitionsbank Programme und Instrumente entwickelt, um dieser schwierigen Lage zu begegnen und ihren Beitrag zur Unterstützung der europäischen Wirtschaft zu leisten. Die Bank passt ihre Aktivitäten laufend an die jeweils bestehenden Bedürfnisse und die verfügbaren Ressourcen an.

Bereits 2008 hat die EIB ihre Darlehensvergabe auf insgesamt 57,625 Mrd EUR (nach 47,820 Mrd EUR im Jahr 2007) gesteigert. Diese Zunahme der Darlehensunterzeichnungen schlug sich rasch in einer Zunahme der Auszahlungen nieder, die von 43,420 Mrd EUR im Jahr 2007 um 12% auf 48,614 Mrd EUR im Jahr 2008 stiegen. Die Unterzeichnungen in den 27 EU-Mitgliedstaaten beliefen sich im Zeitraum von Oktober 2008 bis Mitte Februar 2009 auf 30,3 Mrd EUR nach 20,2 Mrd EUR vor einem Jahr. Dies ist eine Zunahme um etwa 50%. Die Auszahlungen in den 27 EU-Mitgliedstaaten erreichten im Zeitraum von Oktober 2008 bis Mitte Februar 2009 21,6 Mrd EUR und waren damit um 28% höher als ein Jahr zuvor (16,8 Mrd EUR).

In den Jahren 2009 und 2010 wird die EIB ihr Darlehensvolumen jeweils um rund 30% bzw. 15 Mrd EUR gegenüber den Vorjahren steigern. Dies ist Teil eines breiteren Pakets von Unterstützungsmaßnahmen, das im Dezember als Bestandteil des Operativen Gesamtplans der EIB für den Zeitraum 2009-2011 angekündigt wurde. Dieses umfassendere Paket sieht neben Maßnahmen zugunsten von KMU und Midcap-Unternehmen auch Finanzierungen in den Bereichen Energie, Klimaschutz, Infrastruktur, umweltfreundlicher Verkehr und Konvergenz vor.

1. KMU und Midcap-Unternehmen: In einem ersten Schritt, um den die EIB im September 2008 von den Finanzministern der Europäischen Union gebeten wurde, hat die Bank sich verpflichtet, ihre Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) deutlich zu verstärken. Die ursprünglich geplanten 5 Mrd EUR jährlich für KMU-Darlehen wurden auf 7,5 Mrd EUR jährlich für den Zeitraum 2008-2011 aufgestockt.

Bereits 2008 hat die EIB dieses Ziel um 16% übertroffen und Darlehen für KMU im Gesamtbetrag von 8,1 Mrd EUR (2007: 5,7 Mrd EUR) unterzeichnet. Von diesem Betrag entfallen 2,476 Mrd EUR auf Italien, 1,46 Mrd EUR auf Frankreich, 1,40 Mrd EUR auf Spanien, 859,56 Mio EUR auf das Vereinigte Königreich, 610 Mio EUR auf Deutschland, 411,6 Mio EUR auf Portugal, 260 Mio EUR auf die Tschechische Republik, 138 Mio EUR auf die Slowakische Republik, 125 Mio EUR auf Bulgarien, 116,5 Mio EUR auf Ungarn, 92,5 Mio EUR auf Griechenland, 50 Mio EUR auf Finnland, 47,5 Mio EUR auf Österreich, 35 Mio EUR auf Rumänien, 29,45 Mio EUR auf Polen und 25 Mio EUR auf Slowenien.

Bei mehr als der Hälfte dieser Darlehen sind bereits die ersten Auszahlungen erfolgt. Im laufenden Jahr hat die EIB bereits Darlehen für KMU im Gesamtbetrag von 775 Mio EUR unterzeichnet (352 Mio EUR für Ungarn, 205 Mio EUR für Deutschland, 180 Mio EUR für Spanien, 30 Mio EUR für Italien und 8,4 Mio EUR für Portugal). Weitere Darlehen über 1,5 Mrd EUR sind bereits vom Verwaltungsrat genehmigt.

Die EIB entwickelt eine neue Produktlinie, die eine Risikoteilung mit Banken erlaubt, und für Midcap-Unternehmen wird ein ergänzendes ähnliches Instrument konzipiert; dafür ist zusätzlich 1 Mrd EUR pro Jahr vorgesehen.

2. Energie, Klimaschutz, Infrastruktur, umweltfreundlicher Verkehr: Die im Rahmen des Energie- und Klimaschutzpakets zusätzlich vergebenen Darlehen werden sich auf 6 Mrd EUR pro Jahr belaufen. Darin enthalten sind 2 Mrd EUR jährlich für eine Fazilität für umweltfreundlichen Verkehr, mit der die Hersteller von Kraftfahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln, ihre Erstausrüstungshersteller und Komponentenzulieferer unterstützt werden sollen. Mit der Fazilität wird eine deutliche Senkung der CO₂-Emissionen angestrebt, die durch die Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben sowie von Sachinvestitionen in Produktionsanlagen und die dazu gehörige Infrastruktur erreicht werden soll.

Bereits im Dezember 2008 hat die EIB ein Darlehen über 150 Mio EUR für einen Kraftfahrzeughersteller in Italien (Piaggio) unterzeichnet und im Januar 2009 folgte ein Darlehen in Höhe von 400 Mio EUR an einen deutschen Pkw-Produzenten (Volkswagen). Weitere Darlehen für die Entwicklung umweltfreundlicherer Verkehrsmittel dürften in Kürze genehmigt werden.

3. Darlehen zur Förderung der Konvergenz: Die Bank wird ihre Finanzierungen zugunsten der Konvergenz der wirtschaftlich schwächsten Regionen mit dem Rest der EU um weitere 2,5 Mrd EUR pro Jahr erhöhen. 2008 beliefen sich die unter dem Konvergenzziel vergebenen Darlehen auf insgesamt 21 Mrd EUR (nach 15,6 Mrd EUR im Vorjahr), die sich auf 23 Mitgliedsländer verteilen. Bis Mitte Februar 2009 hat die Bank bereits Finanzierungsverträge über 1,64 Mrd EUR unterzeichnet.

Die Bank plant, ihre ursprünglich für 2010 vorgesehene Kapitalerhöhung vorzuziehen. Das gezeichnete Kapital der EIB wird um rund 67 Mrd EUR auf 232 Mrd EUR erhöht. Wie bisher wird die Einzahlungsquote 5% des gezeichneten Kapitals betragen. Die Erhöhung des eingezahlten Kapitals wird durch einen Transfer aus den zusätzlichen Rücklagen der EIB in ihr Kapital erfolgen, so dass die Haushalte der Mitgliedstaaten nicht belastet werden. Die Kapitalerhöhung wird es der Bank erlauben, ihre Darlehensvergabe auch in den Jahren nach 2010 fortzusetzen.

Die Nachfrage nach EIB-Mitteln von einer Vielzahl von potentiellen Darlehensnehmern ist weiterhin äußerst stark. Zur Refinanzierung ihrer Darlehensvergabe konnte die Bank in den beiden ersten Monaten des Jahres 2009 auf den internationalen Kapitalmärkten bereits 24,1 Mrd EUR aufnehmen und konnte damit trotz der schwierigen Marktbedingungen die anhaltende Nachfrage der Investoren nach ihren AAA-Anleihen befriedigen.

Reaktion der EIB-Gruppe auf die jüngsten Entwicklungen der Wirtschaftslage in der Europäischen Union

(Alle Beträge in Mrd EUR)

	Zeitraum	Jährliche Unterstützung durch die EIB-Gruppe			Unterstützung durch die EIB-Gruppe im Betrachtungszeitraum		
		Bisher	Zusätzlich	Insgesamt	Bisher	Zusätzlich	Insgesamt
KMU	2008-2011	5,0	2,5	7,5	20,0	10,0	30,0
Midcap-Unternehmen	2009-2010	-	1,0	1,0	-	2,0	2,0
Energie, Klimaschutz, Infrastruktur	2009-2010	12,4	4,0	16,4	24,8	8,0	32,8
Umweltfreundlicher Verkehr	2009-2010	2,0	2,0	4,0	4,0	4,0	8,0
Konvergenzziel	2009-2010	17,0	2,5	19,5	34,0	5,0	39,0
Flexibilitätsreserve	2009-2010	-	3,0	3,0	-	6,0	6,0
Insgesamt			15,0			35,0	

Für weitere Informationen über die EIB siehe www.eib.org.

Pressekontakt:

Presseabteilung, press@eib.org; Tel.: (+352) 43 79 - 21000; Fax: (+352) 43 79 - 61000

Allgemeine Fragen:

EIB Infodesk, info@eib.org; Tel.: (+352) 43 79 - 22000; Fax: (+352) 43 79 - 62000